

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/167/2017

Sanierung Kapellensteg über den MD Kanal; hier: Fortschreibung der Kostenberechnung auf Basis der Ausführungsplanung / Ausschreibungsunterlagen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	14.02.2017	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

II. Sachbericht

Am 20.09.2016 wurde die Entwurfsplanung zur Sanierung der Fuß- und Radwegbrücke Kapellensteg durch den Bau- und Werkausschuss beschlossen.

Auf Basis dieses DA-Baubeschlusses wurden die weiteren Untersuchungen und die Ausführungsplanung/-statik beauftragt und durchgeführt. Im Zuge dieser Fortschreibung der Entwurfsplanung hat sich ergeben, dass einige der aus den alten Bestandsunterlagen entnommenen Daten nicht zutreffend sind und bei der Ausführungsplanung und der auszuschreibenden Leistung angepasst werden müssen.

So hat sich beispielsweise bei der genauen statischen Prüfung gezeigt, dass die im Bauwerk vorhandenen Montageschienen nicht geeignet sind, das Konsol-/Arbeitsgerüst mit den heutigen Lastannahmen zu tragen, sodass hier eine neue Montagebefestigung herzustellen ist. Auch die vorhandenen Stärken der Asphaltsschichten auf dem Bauwerk weichen von dem in den Bestandsplänen dargestellten Stärken ab. Weiterhin haben die Materialuntersuchungen der zu entsorgenden Asphaltsschichten gezeigt, dass die Grenzwerte für umweltschädliche teer- und pechhaltige Bestandteile der Asphaltsschichten überschritten sind und somit diese Materialien einer gesonderten und finanziell aufwendigeren Entsorgung zuzuführen sind.

Die Berücksichtigung dieser Faktoren haben bei der Fortschreibung der Kostenberechnung auf Basis des Leistungsverzeichnisses und der Prüfgutachten dazu geführt, dass sich die bisher geschätzten Projektkosten von 240.000,- € auf nunmehr ca. 320.000,- € incl. Planung und Gutachten erhöhen werden.

Die zusätzlichen Kosten sind im Kostenbudget für die Sanierung von Ingenieurbauwerken vorhanden und die Projektfinanzierung somit gesichert.

Die Maßnahme wird derzeit wie geplant ausgeschrieben und im Sommer 2017 baulich realisiert.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang